



Borga

Spielfilm,
D/GHA 2021
OV, Hessenpremiere
Dauer: 104 Min.

Accra, Hauptstadt von Ghana: Der junge Kojo wächst in ärmlichen Verhältnissen nahe einer Müllhalde auf und verdingt sich mit seinem Bruder beim Schrottsammeln. Vom Wunsch erfüllt, den ärmlichen Verhältnissen seiner Familie zu entfliehen und ihnen ein Leben fernab von Geldnot und Elend zu ermöglichen, prägt ihn die Begegnung mit einem Mann fürs Leben. Er trifft auf einen Borga - ein Ghanaer, der es im Ausland zu Geld und Einfluss gebracht hat und ein scheinbar sorgenfreies Leben führt. Jahre später bietet sich Kojo tatsächlich die Chance, seinen Traum wahr werden zu lassen: Als junger Mann verlässt er seine Familie und strandet nach langer Irrfahrt in Mannheim, wo er das große Geld machen und ein neues Leben beginnen will. Doch dort scheint nichts so, wie er es sich ausgemalt hat...

Der hessische Regisseur York-Fabian Raabe drehte sein Spielfilmdebüt neben Originalschauplätzen in Ghana auch in Kassel und Mannheim. Getragen von einem großartigen Drehbuch und dem meisterhaften Schauspiel des Hauptdarstellers Eugene Boateng gewann der Film wohlverdient gleich vier Preise auf dem Filmfestival Max Ophüls.

Name des Kinos
Frankfurt am Main
00:00 Uhr

Regie York-Fabian Raabe **Drehbuch** York-Fabian Raabe, Toks Körner **Produktion** Alexander Wadouh, Elaine Niessner, Tommy Niessner, Roxana Richters **Kamera** Tobias von dem Borne